

Themenliste Diavorträge Renate Hudak, GARTENSEMINARE MIT ALLEN SINNEN

Frühlingserwachen mit Crocus & Co.

Endlich ist es soweit! Die ersten Boten des Frühjahrs wie Crocus, Blausternchen, Tulpen und Narzissen bringen nach der tristen Winterzeit wieder Farbe und Abwechslung in den Garten. Wie kaum eine andere Pflanzengruppe eignen sich diese kleinen Frühlingsblüher auch dazu, im Garten wundervolle Akzente zu setzen und Frühlingsstimmung zu verbreiten. Standortansprüche, Pflege, Verwendung und Sortiment der schönsten Zwiebelblumen werden anhand farbenfroher Bilder besprochen, Tipps und Hinweise für den eigenen Garten gegeben.

Der Duft des Frühlings

Komponieren Sie stimmungsvolle Gartenbilder doch einmal nicht nur mit Farben und Formen, sondern mit den Düften des Frühlings! Wussten Sie, dass der Geruchssinn entwicklungs geschichtlich gesehen einer der ältesten Sinne des Menschen ist? Er ist eng mit Erinnerungen und Stimmungen verbunden, weshalb uns Düfte auf ganz besondere Weise ansprechen. Gerade im Frühling erfreuen uns viele Pflanzen mit ihren verschwenderischen Düften, - von blumig, zart bis fruchtig und würzig. Sie lernen „dufte“ Bäume, Sträucher, Stauden und Zwiebelblumen kennen und erfahren, an welchen Gartenplätzen sie sich am wohlsten fühlen.

Bauerngarten – einst und heute

Allein schon das Wort „Bauerngarten“ ruft bei vielen Menschen nostalgische Erinnerungen hervor. Wissen Sie noch, wozu traditionelle Bauerngarten-Pflanzen früher gebraucht wurden? In einem informativen Dia-Vortrag werden Sie etwas über Entstehung und Geschichte der Bauerngärten hören, Anregungen zur Gestaltung bekommen und typische Bauerngartenpflanzen und Geschichten über deren Nutzen und Verwendung kennen lernen.

Naturgarten – was ist das?

In unserer heutigen Umwelt, die häufig verbaut, geordnet und von Technik geprägt, ist, entsteht oft die Sehnsucht nach einem kleinen Stückchen „Natur“ im eigenen Wohn- und Lebensumfeld, im eigenen Garten. Um das zu erreichen, wird paradoxerweise oft mit recht „unnatürlichen“ Mitteln und Methoden gearbeitet. Aber es geht auch anders! In einem Bilder-Rundgang quer durch den Garten wird anschaulich aufgezeigt, wie Ökologie, Natur, Pflanzen, Tiere und unsere eigenen Nutzungsansprüche sinnvoll in einem Garten untergebracht werden können.

Immer der Nase nach – Duft- und Aromapflanzen

Garten erleben – einmal anders! Blumen und Pflanzen im Garten sollen in erster Linie unser Auge ansprechen, obwohl viele von ihnen noch mehr zu bieten haben. Lassen Sie sich entführen in die Welt der Duft- und Aromapflanzen! Sie lernen Kräuter, Blumen, Bäume, Sträucher kennen, die Dufterlebnisse im Garten, auf Terrasse und Balkon versprechen. Sie bekommen Tipps für den Kräutergarten, Anregungen für die Gestaltung eines eigenen Duftgartens und vieles mehr im Rahmen eines „duftigen“ Dia-Vortrags.

Für alles ist ein Kraut gewachsen – Küchen-, Heil- und Wildkräuter

Ob geschmackvoll oder duftend, ob für die Küche oder die Hausapotheke, ob als natürlicher Pflanzenschutz oder als vielfältiges Gestaltungselement im Garten... -„für (fast) alles ist ein Kraut gewachsen“. Die Vielfalt der Kräuter ist nahezu unerschöpflich und diese „Pflanzen für die Sinne“; zum Anfassen, Riechen, Tasten und Schmecken bereichern jeden Garten. Wir werden Duft-, Heil-, Würz-, Wild- und Hexenkräuter kennen lernen und einiges über Anbau und Verwendung erfahren.

Wild(e)-Kräuter-Küche

Frische Kräuter zum Würzen und Kochen in der Küche zu verwenden ist heute ein aktueller Trend. Dabei haben die Menschen schon vor langer Zeit entdeckt, dass ihnen die Natur einen reich gedeckten Tisch mit leckeren und gesunden Köstlichkeiten anbietet. Auf den ersten Blick mag es vielleicht etwas seltsam anmuten, wenn sog. „Unkraut“ zur Delikatesse ernannt wird. Aber lassen Sie sich überraschen, was die Wild(e)-Kräuter-Küche Ihren Sinnen zu bieten hat! Lassen Sie sich von den vielfältigen Verwendungs- und Zubereitungsvorschlägen zu neuen Geschmacks-, Duft- und Farberlebnissen in Ihrer Küche anregen. Ihnen werden verschiedene Wildkräuter und deren wichtigste Inhaltsstoffe vorgestellt und Tipps zum Sammeln und Zubereiten gegeben. Essen müssen Sie selber ...

Magie und Maggikraut – Hexen- und Zauberpflanzen

Ein Garten ist immer etwas Wundersames und Zauberhaftes, aber es gibt eine Vielzahl von Pflanzen, die auf ganz besondere Art und Weise mit Aberglauben, Zauberei oder auch Brauchtum verbunden sind, und das schon seit langer Zeit. Mächtige Pflanzen, mit deren Inhaltsstoffen nicht zu spaßen ist, heilsame Pflanzen und welche, von denen eben „so ein bestimmter Zauber“ ausgeht. Entdecken Sie, was für „zauberhafte Kräutlein“ sich vielleicht in Ihrem Garten verstecken, welche Pflanzen zum Schutz vor Krankheit und Dämonen eingesetzt wurden, welches die Lieblingspflanzen der weisen Frauen (oder Hexen?) waren.

Zum Anbeißen schön – Blumen und Blüten zum Essen

Gehören auch Sie zu den begeisterten Hobbygärtnern und -gärtnerinnen, die Ihre Pflanzen „zum Fressen gern“ haben? Außerdem sind Sie nicht nur GartenliebhaberIn, sondern kochen auch gerne? Dann wird Sie die gelungene Verbindung dieser beiden Hobbys sicherlich begeistern! Es muss nicht immer nur Salat und Gemüse sein, was aus dem Garten auf den Tisch wandert. Essbare Blumen und Blüten haben in der Küche einiges zu bieten. Gänseblümchensuppe & Co. sind farbenfroh und gesund und immer für eine kulinarische Überraschung gut. Sie werden einige essbare Blumen und Blüten kennen lernen und hören, wie man die entsprechenden Pflanzen anbaut und kultiviert. Lassen Sie sich Appetit machen auf Blumen und Blüten - auf dem Teller statt in der Vase ...

Sommerblumen für Beet und Balkon

Nichts gegen Geranien und Eisbegonien, gegen Fuchsien und fleißige Lieschen, die nach wie vor zu unseren beliebtesten Balkon- und Sommerblumen gehören und auch am häufigsten Verwendung finden. Aber das Sortiment für Balkon- und Sommerblumen für Balkon und Fensterbrett, einschließlich zweijähriger Pflanzen und

einjähriger Kletterer umfasst noch einiges mehr. Lassen Sie sich von verschiedenen Gestaltungs- und Pflanzvorschlägen anregen, den Sommer auf phantasievolle und vielgestaltige Art und Weise in Ihre Gärten, auf Ihre Balkone und Fensterbretter zu holen!

Grüne Wände – Kletterpflanzen für jeden Garten

Kahle Wände, öde Betonmauern, stiefmütterlich behandelte Flächen von Garagen oder Wirtschaftsgebäuden - das muss nicht sein! Kletterpflanzen stricken ein neues Kleid für alte Mauern, schmücken sie mit attraktiven Blüten und lebendigen grünen Strukturen. Lernen Sie das umfangreiche Kletterpflanzensortiment und die passende Verwendung der einzelnen Pflanzen kennen. Ob kletternd, schlingend, rankend, ob mit oder ohne Klettergerüst oder Spalier, ob dauerhaft oder nur einjährig - die zahlreichen Arten und Sorten von Kletterpflanzen werden Sie begeistern und vielleicht zu eigenen „Kletterversuchen“ anregen.

Rund um den Kürbis

Die farbenfrohen und formenreichen Multitalente aus der Kürbisfamilie können äußerst vielseitig verwendet werden: Im Garten, in der Küche, in der Heilkunde, zum Basteln und Dekorieren. Die Verwendung der „Riesenbeere“ hat bereits eine lange Tradition, wohl deshalb, weil dieses monströse Gemüse unsere Sinne auf vielfältige Art und Weise anspricht: Von Farben und Formen, über Geruchs- und Geschmackserlebnisse bis zum leisen Gruseln beim Anblick der ersten Kürbis-Geister an Halloween. Sie hören interessante und kuriose Infos und Geschichten „rund um den Kürbis“ und bekommen Verwendungstipps und Rezepte. (Falls möglich - kleine Küche muss vorhanden sein -, kann während des Kurses etwas zubereitet oder eine kulinarischen Kostprobe mitgebracht werden. Dann kommt Materialgeld in Höhe von 3,00 €/Pers. zum Kurspreis dazu).

Ganz wild auf Wildgehölze – Früchte heimischer Sträucher

Heimische Wildgehölze werden einerseits oft hoch gelobt wegen ihres ökologischen Nutzens für die Tierwelt, andererseits sind unsere Wildsträucher und ihre Früchte vielen von uns gar nicht bekannt. Dabei gibt es viele interessante Verwendungsmöglichkeiten dieser Früchte, vor allem für Küche und Kochtopf. Sind denn nun „Vogelbeeren“ wirklich giftig? Kann man Holunderfrüchte essen? Wie schmecken Kornelkirschen? Antworten auf diese und andere Fragen hören Sie bei einem unterhaltsamen und informativen Dia-Vortrag durch die „Welt der wilden Beeren“.

Nicht nur Eisblumen ... – Winterblühende Gartenpflanzen

Winter - die gartenlose Zeit! Kaum einer denkt wohl bei Gartengestaltung daran, Pflanzen auszuwählen, die ihren „großen Auftritt“ mitten im Winter haben, wo wir höchstens an Weihnachtsbäume und Eisblumen denken, weniger aber an blühende und attraktive Gartengewächse. Dabei gibt es eine ganze Reihe sog. „Winterblüher“, meist Gehölze, deren zarten und oft duftenden Blüten Kälte, Eis und Schnee nichts anhaben können. Lernen Sie das Sortiment der Winterblüher in einem blumigen Diavortrag kennen und schätzen.

Ein Hauch von Süden – Kübelpflanzen und ihre Pflege

Wer liebt sie nicht – die Zitronenbäumchen, Oleanderbüsche, Engelstropfen und viele andere mediterrane und tropische Gewächse, die auch auf unseren Balkonen und Terrassen oder sogar Sommers im Garten ausgepflanzt einen Hauch von Süden in unsere Umgebung bringen! Doch nahen frostige Tage und winterliche Temperaturen, tut guter Rat Not, wie die Sonnengeschöpfe am besten „winterfit“ gemacht werden. Sie bekommen Tipps und Hinweise zur Überwinterung und Pflege unserer wichtigsten Kübelpflanzen.

Der Zauber der Jahreszeiten im Garten

Für die Gestaltung eines lebendigen und attraktiven Gartens rund um ´s Jahr werden in diesem Diavortrag wertvolle Anregungen gegeben. Denn jede Jahreszeit hat ihre besondere Stimmung, ihre charakteristischen Eigenarten und ihre Höhepunkte, die im Garten zum Ausdruck gebracht werden können. Duftige, zarte Pflanzenschönheiten im Frühling, Blütenfülle im Sommer, leuchtende Farben im Herbst und „verzauberte Gartenlandschaften“ im Winter – lernen Sie Pflanzen kennen, mit denen Sie einen abwechslungsreichen „Jahreszeiten-Garten“ gestalten können!

Im kleinsten Garten ist noch Platz – Pflanzen für kleine Gärten

Gehören Sie auch zu den Gartenbesitzern, deren eher kleiner Garten mittlerweile fast „überquillt“ vor lauter zu groß gewordenen und stark wüchsigen Bäumen, Sträuchern und Stauden? Oder fragen Sie sich, wie Sie Ihren begrenzten Gartenraum sinnvoll bepflanzen sollen, ohne zwei Jahre später in einer wuchernden Wildnis zu stehen? Dann lassen Sie sich Pflanzen für kleine Gärten vorstellen, die langsam wachsen oder klein bleiben, die Lücken füllen oder auch schon mal mit einem Platz im Trog oder Kübel vorlieb nehmen. Rosen, Heckensträucher und passende Stauden für jeden Gartenplatz.

Gartenplanung und -gestaltung leicht gemacht

Eine wohl durchdachte Planung Ihres Garten erspart oft viel Ärger und auch einiges an Arbeit. Es werden Stauden und Gehölze vorgestellt, die sich für verschiedene Gartensituationen eignen. Mit Hilfe von gestalterischen Grundlagen der Pflanzenverwendung und der Gruppierung von einzelnen Pflanzen anhand von Planungsbeispielen erhalten Sie Anregung für die eigene Gartengestaltung.

Gärten für Kinder

Oftmals steht das, was sich Erwachsene unter einem "schönen Garten" vorstellen und die Ansprüche, die Kinder an die Benutzbarkeit von Gartenräumen haben, in krasssem Gegensatz zueinander. In einem Dia-Vortrag werden u.a. Beobachtungsmöglichkeiten von Tieren im Garten, giftige und essbare Früchte, besonders "kindergeeignete" Pflanzen, "Pflanzenspielflächen" im Garten vorgestellt.

Dauer jeweils ca. 1,5 Std.
Weitere Themen auf Anfrage möglich